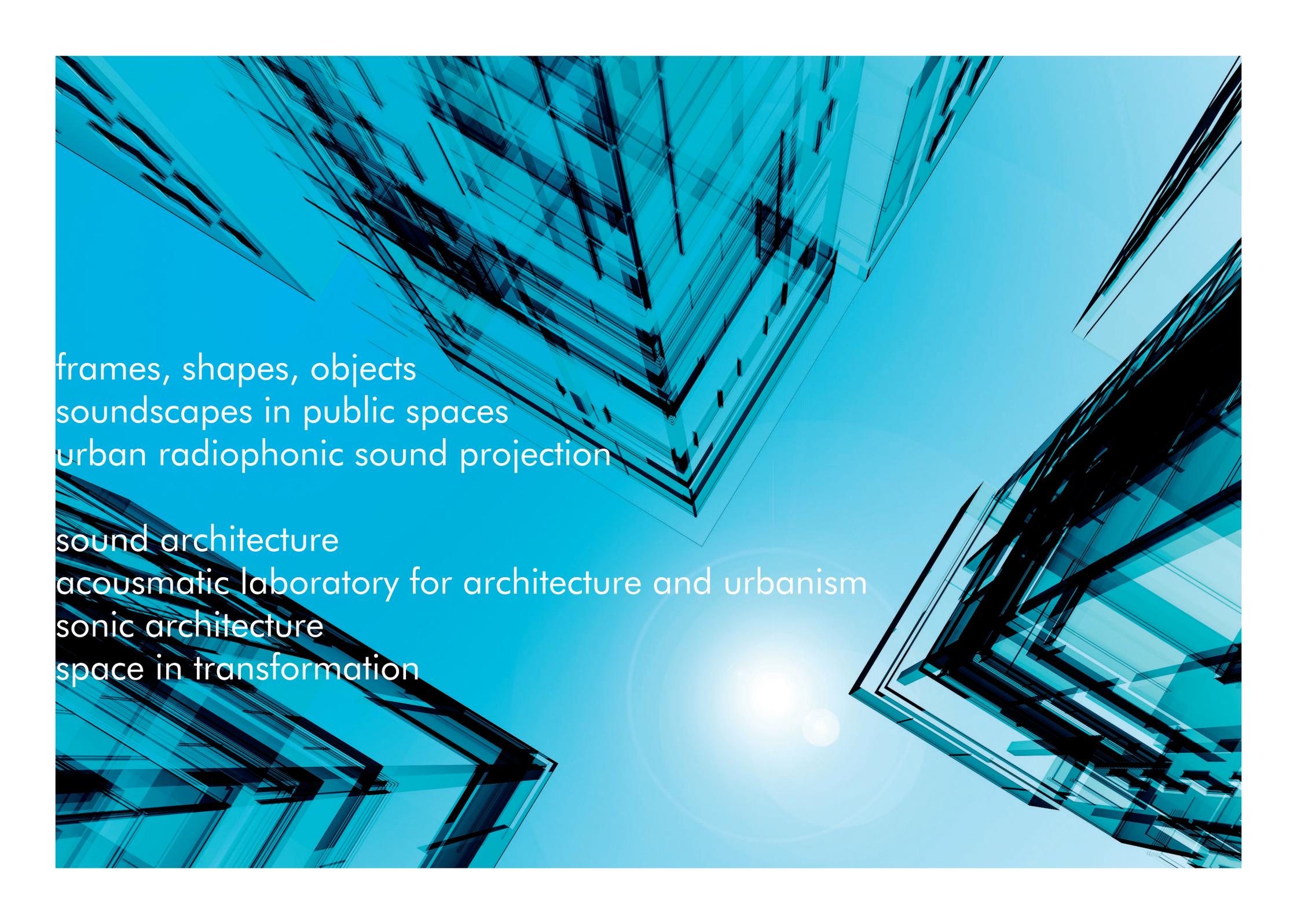


frank schulte und bojan vuletic
sonic states



frames, shapes, objects
soundscapes in public spaces
urban radiophonic sound projection

sound architecture
acousmatic laboratory for architecture and urbanism
sonic architecture
space in transformation

sonic states

- Konzeption für die sonographische Inszenierung von Stadtarchitekturen, Räumen und Objekten

In ihrer ersten gemeinsamen Arbeit konzipieren **SCHULTE/ VULETIC** akustische Zustände, die skulpturale Qualitäten haben.

Akustische Realitäten werden sonographisch inszeniert und mittels Elementen der klanglichen Verdichtung und zeitlichen Entzerrung zu Hyperrealitäten geformt und sequentiell gegenübergestellt.

Die Künstler agieren hierbei innerhalb eines raumbezogenen, mehrkanaligen Lautsprecheraufbaus mittels dessen ästhetische Zustände architektonischer Klangräume geschaffen werden, denen neben den rein akustischen Parametern damit auch Bestimmungsfaktoren wie Nähe, Grösse, Richtung und Reflexion an Raumboberflächen zugrunde liegen.

Auf dieser gestalterischen Basis und den zugrunde liegenden, gemeinsamen Erfahrungen mit der künstlerischen Gestaltung von öffentlichen Plätzen und Räumen beginnen die Künstler mit der Entwicklung von Konzeptionen für die sonographische Inszenierung von Stadt und -Gebäudearchitekturen, Räumen und Objekten.

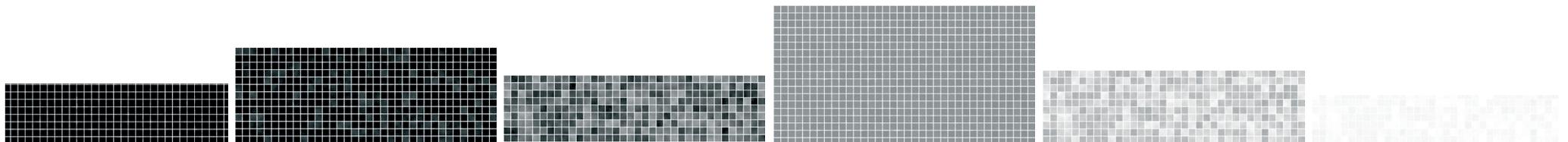
Hierbei werden ortsspezifische Gestaltungsideen in Abstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten zu einer Inszenierungsform gestaltet, die von konzertant, performativen bis hin zu installativen Beschallungs- und Illuminierungssituationen variieren können.

In der ersten Phase suchen die beiden Künstler unabhängig voneinander klangliche Realitäten die sie dokumentieren und bearbeiten, **SCHULTE** mit der Perspektive auf den Architektur-Klang-Raum und **VULETIC** mit dem Fokus auf Mensch-Klang-Raum.

In der zweiten Phase wird die Wirkung dieser Zustände in der Gegenüber- oder Nebeneinanderstellung erforscht.

In der dritten Phase werden Klangzustände und Räume in konzertanter Form inszeniert und dem Publikum vorgestellt.

Für ihre performativ-installativen Inszenierungen deuten und gestalten **SCHULTE** und **VULETIC** den Raum als Tableau eigener Variationen der realen Zusammenhänge. Ein multidirektionaler Sinnesraum entsteht.



FRANK SCHULTE

Elektronisches Instrumentarium, Raumklang, Lichtobjekte und Komposition

Klang- und Medienkünstler

arbeitet seit nun mehr als 20 Jahren im Spannungsfeld komponierter und improvisierter szenischer Musik in Zusammenarbeit mit Performance-Künstlern, Tänzern, Schauspielern und Schriftstellern. Er komponiert musikalische Räume für Theaterinszenierungen, experimentiert mit neuen Klangerzeugungstechniken, mehrkanaligen Raum-Klang Anwendungen sowie telematischen Netzwerk Performances. Er gestaltet Klänge, Soundtracks und Atmosphären für Film und Fernsehen und entwickelt in Zusammenarbeit mit Videokünstlern eigene, konzeptuelle Expanded Media Projekte

musikalische Zusammenarbeiten u.a. mit: David Moss, Jon Rose, David Shea, Yoshihide Otomo, Anna Homler, Thomas Heberer, Christian Marclay, Fred Frith, Phil Minton, Sainkho Namtchilak, Sussan Deyhim, Dirk Raulf, Kalle Laar, Lorenzo Brusci und Andres Bosshard

Aufführungen, zahlreiche Konzerte und Tourneen in Clubs, Konzerthallen und Festivals Europa's, u.a. auf dem Internationalen New Jazz Festival Moers, dem Jazz Festival Leipzig, dem Jazz Festival Berlin, dem Festival International des Musiques Actuelles Nancy, Wien modern, dem GRAME Festival Lyon, der ISEA Helsinki 94, music unlimited Wels, dem Sonambiente Festival Berlin, dem Westfälischen Musikfest und der Musik Triennale Köln 1997. Realisation von Performances und Projekten auf der documenta 8 and 9 in Kassel und auf der XLV biennale in Venedig, der Oper Leipzig und Dresden, dem Berliner Ensemble, dem IRCAM Institut Paris. Er bereiste im Auftrag des deutschen Goethe Institutes: Uruguay, Argentinien und Chile sowie London, Paris und Rom

Theatermusiken für u.a. die Schauspielhäuser der Städte Bonn, Weimar, Essen, Oberhausen und St.Gallen, sowie Zusammenarbeiten mit diversen freien Theater- und Tanzensembles

zahlreiche CD-Veröffentlichungen

Installationen und Projekte für Klang im öffentlichen Raum seit 1998 u.a. im Rahmen von Hellweg ein Lichtweg, Halbinsel Au, Civitella d'Agliano, der Musik triennale Köln und dem Architekturforum plan

web

www.sonq-ID.net

www.poise.de

www.klangraumgarten.de

www.myspace.com/hoerraum.de



objektbilder: schulte/ wittrock

portraitphoto: maria faust

BOJAN VULETIC

Komposition, Gitarre, Installation

Bojan Vuletic ist Komponist, Produzent, Textschreiber und Gitarrist. Sein Interesse, Grenzen zu überschreiten, ist in seiner Biografie deutlich zu erkennen. Nach einem Ausflug durchs Weltall (Diplom in Astrophysik) studierte er Jazzgitarre am Konservatorium in Arnheim und danach Komposition an der niederländischen Messiaen-Akademie.

Seine kompositorischen Arbeiten reichen von Kammer- und zeitgenössischer Musik bis Jazz und Pop für eine grosse Bandbreite von Gruppen und Projekten, Theaterproduktionen, zeitgenössischem Tanz, Kurz- und Dokumentarfilmen sowie Hörspielen.

Als Gitarrist liebt er es, Genre Grenzen bis hin zu freier Improvisation und prepared guitar zu überwinden.



musikalische Zusammenarbeit mit u.a. Nate Wooley, dem MIVOS string quartet, Matt Moran, sOo-Jung Kae, Heinz Hox, den Toten Hosen, Vera Westera, der WDR Big Band, Anita Hustas, Soleil Niklasson, dem Metropolitan Cathedral Choir Liverpool, dem Quinteto Tango del Sur, dem Biyuya Ensemble, den Bands B1 und Trovaci, den Duisburger Philharmonikern

Aufführungen, Konzerte und Tourneen in Clubs, Konzerthallen und Festivals u.a. in Europa, USA, Russland, Kanada, Südkorea, Japan, Ägypten

Audio-Realisation von Performances, Ausstellungen und Projekten in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Danica Dakic u.a. auf der documenta 12 in Kassel, der Biennale in Liverpool, der Kunsthalle Düsseldorf

Theatermusiken für u.a. das Schauspielhaus der Stadt Düsseldorf, die Landestheater Dinslaken und Neuss, dabei auch die (von der Brecht-Erbengemeinschaft autorisierte) Neukompositionen der Bertolt Brecht-Stücke „Der Kaukasische Kreidekreis“ und „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“, sowie Zusammenarbeit mit diversen freien Theaterensembles in Berlin, Essen, Köln und Düsseldorf

Musik für mehrere zeitgenössische Tanztheater mit Aufführungen u.a. im Tanzhaus NRW, Tangente Theatre Montréal, LIG Theatre & Arko Arts Theatre Seoul, Aoyama Round Theatre Tokyo

musikalische Leitung u.a. der RUHR2010-Projekte „Polyphonie“ und „Schlaf, Menschlein, Schlaf“ (in Zusammenarbeit mit den Duisburger Philharmonikern), der Festivals Nordisk Ungdoms Filmfestival, Tromsø 2008 und Tromsø Internasjonale Filmfestival 2009 (Norwegen)

zahlreiche CD-Veröffentlichungen

Sounddesign und Komposition für diverse Filme und Videoinstallationen

Radioinstallationen für Radio Televizija Srbije (RTS)

- Installationen und Projekte für Kunst und Klang im öffentlichen Raum für und mit Danica Dakic auf u.a. dem Steirischen Herbst (Akademie Graz), Latinska Cuprija (Sarajevo), Novy Most (Bratislava), PubliCity (Duisburg), dem Thuner See in der Schweiz

web

www.bojanvuletic.com

Aufbau & Technik

Der Projektaufbau ist modular und wird für die jeweils wechselnden Aufführungsorte in Abstimmung mit dem Veranstalter angepasst und konzipiert. Basis der Konzeption ist ein mehrkanaliges Audiosetup ggfs unterstützt von einer Licht- und Medieninszenierung die von den Künstlern eingerichtet und bedient werden.

Audio

- Aktivbeschallung mit bis zu 12 separat bespielten Kanälen - Lautsprecher (Nexo PS 10 o.ähnlich) 1 oder 2 Subbässe - aktiv oder mit seperater Endstufe
- Mischpult mit 6 Subgruppenausgängen
- ergänzende, alternative Beschallungskonzeption mit lokalem Stereo UKW Sender * in Abstimmung auf die lokalen Gegebenheiten

Licht (optional)

- Konzeption wird entwickelt in Abstimmung auf die örtlichen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen

Video (optional)

- 2-3 Videoprojektoren mit mind. 5000 Ansi Lumen Lichtleistung * (exakte Projektorenbestimmung erfolgt nach Ortsbegehung)

Kontakt

Frank Schulte - Lustheide 74 - D-51427 Bergisch Gladbach - +49 2204 - 309792 - mail: fs@dom.de

Bojan Vuletic - Saarwerdenstrasse 13 - D-40547 Düsseldorf - +49 211 559 07 52 - mail: bv@bojanvuletic.com

